

## Ambulante Rehabilitation

Das ARZ Siegerland führt ambulante Rehabilitationsmaßnahmen für gesetzlich Krankenversicherte nach Absprache durch. Ein Versorgungsvertrag nach § 111c SGB V besteht nicht.

Im Rahmen der Einzelfallentscheidung bieten wir folgenden Leistungsumfang an:

- ✓ **Ärztliche Betreuung** durch unseren Kooperationsarzt (etwa Eingangs-, Abschlussuntersuchung, Beratung der Therapieeinrichtung in allen medizinischen Fragen, Mitwirkung bei der Aufstellung des jeweiligen Therapieplans/Rehabilitationskonzeptes)
- ✓ **Hol- und Bringdienst** durch unseren eigenen Fahrdienst zum ARZ Siegen
- ✓ **2 - 3 Stunden Therapiemaßnahmen** (KG, Krankengymnastik am Gerät/MTT, physikalische Therapie (Wärme, Kälte oder Elektrophysiotherapie) an 3-4 Tagen in der Woche

Sollte Ihre Krankenversicherung eine ambulante Therapie in unserem Haus nicht bewilligen, dann sprechen Sie uns gerne auf alternative Möglichkeiten an.

### ARZ Siegerland – Ambulantes Rehabilitationszentrum

Hengsbachstraße 156a  
57080 Siegen

Telefon (0271) 8 10 88  
E-Mail [arz@diakonie-sw.de](mailto:arz@diakonie-sw.de)



## EAP und Ambulante Rehabilitation

im Rehabilitationszentrum  
des ARZ Siegerlands

## EAP

Die **Erweiterte Ambulante Physiotherapie** (EAP) bietet Erwerbstätigen nach einem Wege-, Sport- oder Arbeitsunfall ein intensives und individuelles Behandlungskonzept. Private Krankenkassen bieten ihren Versicherten die EAP auch außerhalb eines Wege-, Sport oder Arbeitsunfalles an. Die EAP ist eine **Komplextherapie** aus Krankengymnastik, Physikalischer Therapie und Medizinischer Trainingstherapie (MTT). Auf zusätzliche ärztliche Verordnung kann auch Ergotherapie zur Anwendung kommen.

Die EAP ist damit weitaus **intensiver** als Einzelbehandlungen auf Rezept. Im Gegensatz zur ambulanten Rehabilitation konzentriert sie sich mit ihren Therapieleistungen rein auf die Verbesserung der eingeschränkten Funktionen.



Unser Team der Physiotherapeuten ist für Sie da.

## Indikationsliste zur EAP als beihilfefähige Aufwendung

### ■ Wirbelsäulensyndrome mit erheblicher Symptomatik bei

- ✓ nachgewiesenem frischem Bandscheibenvorfall (auch postoperativ)
- ✓ Protrusionen (Vorwölbungen) mit radikulärer, muskulärer und statischer Symptomatik
- ✓ nachgewiesenen Spondylolysen und Spondylolisthesen mit radikulärer, muskulärer und statischer Symptomatik
- ✓ instabilen Wirbelsäulenverletzungen mit muskulärem Defizit und Fehlstatik, wenn die Leistungen im Rahmen einer konservativen oder postoperativen Behandlung erbracht werden
- ✓ lockerer korrigierbarer thorakaler Scheuermann Kyphose > 50° nach Cobb

### ■ Operation am Skelettsystem

- ✓ posttraumatische Osteosynthesen
- ✓ Osteotomien der großen Röhrenknochen

### ■ Prothetischer Gelenkersatz bei Bewegungseinschränkungen oder muskulärem Defizit

- ✓ Schulterprothesen
- ✓ Knieendoprothesen
- ✓ Hüftendoprothesen



Unser Ambulantes Rehasentrum bietet viele Möglichkeiten.

### ■ Operativ oder konservativ behandelte Gelenkerkrankungen, einschließlich Instabilitäten

- ✓ Kniebandrupturen (Ausnahme isoliertes Innenband)
- ✓ Schultergelenkläsionen, insbesondere nach
  - operativ versorgter Bankard-Läsion
  - Rotatorenmanschettenruptur
  - schwere Schultersteife (Frozen Shoulder)
  - Impingement-Syndrom
  - Schultergelenkluxation
  - Tendinosis Calcarea
  - Periathritis Humero-Scapularis
- ✓ Achillessehnenrupturen und Achillessehnenabriss

### ■ Amputationen